

# Ins Herbstfest weht der Sommerwind hinein

**Chorkonzert** Männergesangverein Markt Rettenbach entführt Zuhörer in spanische Nächte. Höhepunkt des Abends ist aber ein kleines Bühnenstück vom Kirchenchor. Auch Jagdhornbläser treten auf

**Markt Rettenbach** Grandiose Lieder stimmte der Männergesangverein Markt Rettenbach bei seinem Herbstfest im Adlersaal an. „Mit diesen Melodien“, sagte Moderator Uwe Hög, „soll euch noch mal der Sommerwind um die Nase wehen“. Den Abend gestalteten auch die Jagdhornbläser der Kreisgruppe Memmingen und der Markt Rettenbacher Kirchenchor von Sankt Jakobus major mit.

Stilecht in Lodenjacken begrüßten die Jagdhornbläser unter Leitung von Karl-Heinz Kostyra mit furiosen Waidmanns-Klängen das Publikum im voll besetzten Saal. Auch zum Konzertende bliesen sie noch einmal in ihre Hörner und erfüllten zudem den intensiv geforderten Zugabewunsch.

## Song mit Girlgroup

Vollmundig verbreitete dann der Männerchor den Zauber von spanischen Nächten. Gut geleitet von Dirigent Lorenz Kohler begeisterten die Sänger gleich mit ihrem Eingangsstück im herbstlich geschmückten Saal. Buchstäblich warm ums Herz wurde es den Zuhörern bei „Guantanamo“. Adelbert Fiener brillierte darin mit einem Tenorsolo. Die Sterne betrachtete der Chor in „Heimat, deine Sterne“ in sehr berührender Weise. Ganz



Das Medley aus „Mary Poppins“ mit den Darstellern (vorne, von links) Edith Holdenried und Georg Hatzelmann vom Jakobus-Chor war der Höhepunkt beim Herbstfest des Männergesangvereins Markt Rettenbach. Ehrungen erhielten (rechtes Foto, von links) Franz Lochbrunner (50 Jahre) und Ehrenmitglied Engelbert Kohler (40 Jahre).



Fotos: Josef Diebold

## Ehrungen

Im Jahreskonzert des Männergesangvereins Markt Rettenbach ehrte der neue Unterallgäuer Sängerkreis-Vorsitzende Herbert Rabus zwei Sänger mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben.

● **50 Jahre** Seit 50 Jahren ist Zweiter Tenor **Franz Lochbrunner** dem Chor treu (auf seiner Urkunde waren nur 40

Jahre verzeichnet). Vorsitzender Uwe Hög gratulierte und bedankte sich dafür, dass Lochbrunner als aktiver Beisitzer und Mitwirkender im Vorstandsteam den Chor tatkräftig gefördert hat.

● **40 Jahre** Im Jahr 1978 hat **Engelbert Kohler** den Chor übernommen und 20 Jahre lang geleitet. Danach blieb er ihm als Zweiter Chorleiter

und Klavierbegleiter treu. Der Gesangslehrer habe viele namhafte Künstler nach Markt Rettenbach gebracht, ernannte der Vorsitzende. Kohler, der bereits zum Ehrenchorleiter erhoben wurde, ergänzte nicht ohne Stolz, dass sein Vater 60 Jahre lang den Kirchenchor geleitet hat und nun sein Sohn Lorenz den Männergesangverein in dritter Generation führt. (jd)

hingerissen war das Publikum von „Männer mag man eben“. Dabei traten in einer erfindungsreichen Einlage Kohler und Harry Putzke an Gitarren mit einer vierköpfigen Girlgroup vor den Männern auf.

Fröhliche Lieder servierte der Jakobus-Chor unter Leitung von Petra Hehr, darunter „Vive l'amour“, ein Loblied auf die Kraft des Weines. Hingebungsvoll und berührend stimmten sie den Gefangenenchor aus Guiseppe Verdis Oper „Nabucco“ an. Voller Einsatz und Leidenschaft präsentierten sie den Schlager „Lollipop“ mit übergroßen Lollis in der Hand. Höhepunkt ihrer Darbietung war aber ein Medley aus dem Musical „Mary Poppins“ mit Edith Holdenried als Mary und Georg Hatzelmann als Kaminkehrer Bert. Voller Elan machten die Sänger ein kleines Bühnenstück aus der Geschichte – und ernteten Beifallsstürme dafür.

Applaus verdiente auch die Begleitung am Klavier von Engelbert Kohler und Petra Hehr. Schließlich traten alle Sänger gemeinsam auf die Bühne, um zum Finale die „Seele der Musik, die Brücken bauen kann“ zu besingen. Während des ganzen Abends sparten die Zuhörer nicht mit Beifall, sie erklatschten sich als Zugabe noch einen „Lollipop“. (jd)

# Premiere: „Ada und ihre Töchter“ im LTS Stück feiert deutsche Erstaufführung

**Memmingen** Kaum ist der Premieren-Appell für die Uraufführung des Stücks „Margarete Maultasch“ von Christoph Nußbaumer verklungen, bringt Kathrin Mädl, die Intendantin des Landestheaters Schwaben (LTS), schon ihre nächste Inszenierung heraus. Wieder ist es das Stück eines bekannten zeitgenössischen Autors, das zumindest in Deutschland noch in keinem Theater zu sehen war: „Ada und ihre Töchter“ vom US-Amerikaner Noah Haidle. Die deutschsprachige Erstaufführung kommt in der Regie von Mädl am Samstag, 13. Oktober, um 20 Uhr auf die Studio-Bühne.

Es geht um Ada, seit fast 30 Jahren Hauptdarstellerin einer Seifenoper. Ada ist so eng mit ihrer Fernsehfigur verbunden, dass in ihrem Leben die Grenze zwischen Realität und Fernsehfiction längst große Risse bekommen hat. Zunehmend verliert sie den Bezug zur Wirklichkeit. So verwechselt sie ihre höchst lebendige Tochter Ophelia immer wieder mit ihrer Fernsehtochter Harper, und die liegt meist im Koma. Dabei bräuchte Ophelia dringend echte Liebe von ihrer Mutter. Sie ist hochschwanger, der Vater des Kindes längst über alle Berge. Oder ist gar auch dieses Kind nur erträumt? Für Ada naht die Katastrophe, als ihre Fernsehrolle sterben soll: Was bleibt dann noch von ihr?

## Ebenen fließen ineinander

In Haidles Stück fließen die Ebenen von Realität, Phantasie und Traum kunstvoll ineinander – so wie in unserer Zeit zunehmender Digitalisierung die Grenzen zwischen Realität und Fiktion manchmal nicht mehr genau definiert werden können. Mit schrägem Humor und voller Poesie stellt er die Frage nach dem Sinn des Lebens und den verpassten Möglichkeiten. Es spielen Anke Fonferk und Elisabeth Hütter (Hauptdarstellerin in „Margarete Maultasch“) in der Ausstattung von Marreike Delaquis-Porschka. (bhb)

● **Termine** Premiere am Samstag, 13. Oktober, um 20 Uhr im Studio; weitere Aufführungen am 25. Oktober, 2./8./9./14./16. November, 12./13. Dezember. Karten unter, Telefon (98331) 9459-16.

## Orgelkonzert für Kinder auf Empore

**Memmingen** Ein Konzert für Kinder und Junggebliebene findet in der Stadtpfarrkirche Sankt Josef am Jahrmartsonntag, 14. Oktober, um 16 Uhr statt. Platz nehmen dürfen die Zuhörer dabei auf der Orgelempore. Zu hören ist das musikalische Märchen „Die Kirschin Elfriede“, ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger mit Musik von Christiane Michel-Ostertun. Die Erzählung liest Dekan Ludwig Waldmüller, die große Jann-Orgel spielt Maximilian Pöllner. Wegen des begrenzten Platzangebotes auf der Empore wird frühzeitiges Erscheinen empfohlen. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten um Spenden für den Unterhalt der Orgel. (mz)

## Theatergruppe Schmiere hat neue Leitung Bühne Warum die Babenhauser Darsteller dieses Jahr nicht auftreten

**Babenhausen** Die Babenhauser Theatergruppe Schmiere hat einen neuen Vorstand gewählt. Während der nächsten vier Jahre wird das Ensemble von dem Vorsitzenden Martin Mai und seiner Stellvertreterin Anja Fuchs geleitet. Ulli Möst verwaltet das Schriftwesen, Susanne Fuchs die Kasse, als Besitzer komplettieren Alex Maier-Graf und Markus Dillinger den Vorstand. Heuer wird die Theatergruppe eine Spielpause einlegen, im Jahr 2019 feiert das mittlerweile 40 bis 50 aktive Mitglieder zählende Ensemble dann sein 30-jähriges Bestehen. Dazu wollen die Hobby-Schauspieler im Oktober 2019 ein Musikstück aus eigener Feder auf die Bühne des Theaters am Espach bringen. (clb)



Der neue „Schmiere“-Vorstand (von links): Susanne Fuchs, Martin Mai, Alex Maier-Graf, Anja Fuchs und Ulli Möst. Es fehlt Markus Dillinger. Foto: Bader

## Festkonzert zum Orgeljubiläum

**Heimertingen** Das 30-jährige Jubiläum ihrer Kirchenorgel hat die Pfarrgemeinde St. Martin in Heimertingen im Juni gefeiert (wir berichteten). Aus diesem Anlass gibt es noch einmal ein Festkonzert, es findet statt am Sonntag, 14. Oktober, um 17 Uhr. An der Rieger & Friedrich-Orgelempore gastiert die international bekannte Künstlerin Federica Ianello aus Senigallia (Italien). Sie interpretiert Werke von Bernardo Pasquini, Johann Adam Reincken, Dietrich Buxtehude, Johann Pachelbel, Georg Böhm, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach. Vom Veranstalter Pro Arte Ottoberen gibt es auch Hintergrundinformationen zum Instrument in Heimertingen. (mz)

ANZEIGE

ANZEIGE

# Holz- und Forstwirtschaft

Die Ereignisse rund um die Rodung des Hambacher Forsts haben den Lebens- und Nutzraum Wald wieder stärker in den Fokus der Gesellschaft gerückt. Ob nun für die Produktion von Holz, als Schutz von Siedlungen und Ressourcen oder als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten – ohne einen stabilen und gesunden Wald ist vieles nicht möglich. Auch im Sinne einer natürlichen Erholungsstätte schätzen Menschen die Ruhe, die zwischen den Bäumen herrscht.

Ein Drittel der Fläche Deutschlands ist bewaldet und dieser Bestand ist relativ stabil. Dennoch stellt der Klimawandel eine große Herausforderung für den Schutz dieses Lebensraums dar. Auf Klimaveränderung können Wälder nur langsam reagieren und durch die Zuwanderung wärmeliebender Insekten zusätzlich geschädigt werden. Das vorrangige Ziel des Waldschutzes ist es, den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und für eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung zu sorgen. Nicht der einzelne Baum oder Schadfaktor steht im Mittelpunkt eines modernen Waldschutzes, sondern die ganzheitliche Betrachtung des Waldbestandes. In enger Zusammenarbeit mit der Holz- und Forstwirtschaft wird versucht, die Ursachen für Schäden zu verstehen und vorbeugend zu verhindern.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft macht dafür circa alle zehn Jahre im Rahmen der Bundeswaldinventur eine Bestandsaufnahme der deutschen Wälder. Die letzte Inventur fand 2012 statt. Sie gibt unter anderem Aufschluss über Fragen wie: Wieviel Wald haben wir in Deutschland? Wie stark wachsen die Bäume? Wie nutzen wir den Wald? Die Ergebnisse dienen der Ausrichtung zukünftiger Umweltpolitik und nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

**Fürgut GmbH**  
Fürgut geschärftes Werkzeug  
Thomas Ramp  
Inhaber  
Werkzeug-Schärfdienst + Handel  
Hawanger Straße 19  
87766 Memmingerberg  
Tel.: 08331/88346  
www.fuergut-gmbh.de

**FBG**  
Forstbetriebsgemeinschaft  
MEMMINGEN e.V.  
Ihr Dienstleister für Ihren Wald  
✓ Holzernte  
✓ Pflanzeneinkauf  
✓ Waldpflegeverträge u.v.m.  
Beratung  
✓ Holzverkauf  
Augsburger Str. 17,  
87700 Memmingen  
Tel. 08331 991-98-0  
vom Waldbesitzer  
für Waldbesitzer!

**Baumfällungen**  
Spezialfällungen mit Seilklettertechnik  
Abtragen von Bäumen  
Kronenkürzung  
sicheres Abseilen von Ästen und Stammteilen  
**Fa. BERCHTOLD**  
Tel. 08394/926775

**Baumfällungen**  
Muss ein Baum aus Ihrem Garten, sollten Sie nicht länger warten, fällen und entsorgen, erledigen wir schon morgen.  
Fa. Schedel, ☎ 08331/4664

**WURZELSTOCKFRÄSEN**  
ohne Baggerarbeiten  
Arbeitsbühnenvermietung  
**HUBERT MÜLLER**  
Arbeitsbühnenverleih GmbH  
Tel. 08331/926704